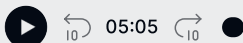


[Home](#) > [NRW](#) > [Städte](#) > [Viersen](#) > [Viersen: DEG-Spieler besuchten Realschule in Süchteln](#)**RP+** DEG-Spieler besuchten Realschule in Süchteln

Eishockey-Stars zum Anfassen

Viersen - Süchteln · Premiere an der Johannes-Kepler-Realschule: Erstmals erhielt die Süchtelner Schule Besuch von zwei DEG-Profis. Lucas Lessio und Simon Thiel waren zu Gast und traten in Spielrunden gegen die Schüler an.



1.0x

Diese Audioversion wurde künstlich generiert. [Mehr Infos](#) | [Feedback senden](#)

25.02.2026, 12:30 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Die DEG besuchte erstmals die Johannes-Kepler-Realschule in Süchteln und bot den Schülern einen Mix aus Quiz, Challenges und persönlichem Austausch mit Profispielern. Daria und Max moderierten den Vormittag mit Simon Thiel (2.v.r.) und Lucas Lessio (r.) souverän.

Foto: Bianca Treffer

Von Bianca Treffer

„Da sind sie!“ Kaum macht der Satz die Runde, als sich sämtliche Köpfe in der Aula der Johannes-Kepler-Realschule in Richtung der großen Glastür drehen. Durch die sind gerade Simon Thiel und Lucas Lessio, begleitet von Schulleiter Thomas Küpper und Patrick Diekmann, Lehrer für Mathe, Geschichte und Informatik, eingetreten. Die Aufregung, zwei Eishockey-Profispieler der Düsseldorfer Eislaufgemeinschaft (DEG) an der Schule begrüßen zu können, liegt spürbar in

der Luft. Doch diese Spannung nehmen die beiden Spieler den Schülern, kaum dass sie auf der Bühne stehen. Ihr Lachen ist herzlich, und der ersten Bitte von Moderatorin Daria aus der Stufe zehn, sich doch selber einmal kurz vorzustellen, kommen beide gerne nach. Damit ist an der Johannes-Kepler-Realschule eine Premiere gestartet. Zum ersten Mal besuchen Spieler der DEG die Süchtelner Schule.

Mit der DEG als solche besteht schon seit drei Jahren eine Zusammenarbeit, und zwar in der Form eines Spielbesuchs im Rahmen der School Days, die die DEG offeriert. „Die DEG bietet Schulen zweimal im Jahr für ein Spiel an einem Freitagabend verbilligte Karten an. Wir nutzen dieses Angebot seit drei Jahren für einen Spielbesuch“, sagt Diekmann, der das Angebot von schulischer Seite aus betreut. Die Schule organisiert dazu einen Reisebus. Mitfahren können Schüler ab der Stufe sieben. Das Angebot wird gut nachgefragt. In der Regel fahren 55 bis 60 Schüler sowie Lehrpersonal mit. Der Bus sei immer voll, bemerkt Diekmann.

INFO

60 Schüler und Lehrer nutzten DEG-Angebot

Am 6. Februar waren knapp 60 Schüler und Lehrer beim Eishockey-Spiel der DEG in Düsseldorf dabei. Im kommenden Jahr möchte die Schule gerne wieder am Jahresanfang ein Spiel besuchen. Die Karten dafür werden immer im Oktober/November gebucht. Die Tickets für die Schulen sind von DEG limitiert. Wenn sie vergeben sind, sind sie weg. Für die Johannes-Kepler-Realschule heißt dies schnell sein und sofort buchen, wenn die Karten frei gegeben werden.

Für dieses Jahr bat die DEG den Schulen, die dieses Angebot nutzen, erstmals einen Gegenbesuch an. Dafür musste sich jede interessierte Schule bewerben, denn insgesamt gab es nur zehn Besuchstermine. Diekmann formulierte die Schulbewerbung als eine Art Hilferuf. „Ich habe eine DEG-Dauerkarte, aber ich stehe hier quasi an einsamer Front. Der KEV (Krefeld Pinguine, die Red.) ist stark vertreten. Um die rot-gelbe Fahne, die Vereinsfarben der DEG, wehen zu lassen, brauche ich Unterstützung. Genau das habe ich auch in die Bewerbung gepackt“, erzählt er mit einem Augenzwinkern. Seine Bewerbung kam bestens an, und die Johannes-Kepler-Schule gehörte damit zu den zehn ausgewählten Schulen, die einen Profispieler-Besuch erhielten. Wobei sich das Besuchsangebot an alle Sechstklässler sowie die Schüler richtet, die mit zu den Spielen fahren.

In der Aula ist die Vorstellungsrunde inzwischen beendet. 120 Schüler aus den vier sechsten Klassen sowie weitere 40 Schüler wissen nun, dass Lessio Kanadier ist und in Maple am 23. Januar 1993 geboren wurde. Thiel ist hingegen ein gebürtiger Mannheimer. Dort erblickte er am 1. April 2002 das Licht der Welt. Während Lessio in der Position des Flügelstürmers spielt, hat Thiel den Posten eines Stürmers inne. Beide Spieler berichten von ihrem wöchentlichen Trainingspensum und über den Schritt in den Leistungssport. Für viele interessant: Lessio hat auch schon für der KEV gespielt.

Dann bringt Diekmann den großen Pappkarton ins Spiel, der schon die ganze Zeit auf der Bühne stand. Der ist bis oben an mit Zettel gefüllt, auf denen die Namen der Schüler stehen, die Lust haben in den folgenden Spielrunden gegen die Eishockey-Profis anzutreten. Achtklässler Max, der mit Daria zusammen moderiert, zieht die ersten Zettel. Tim und Philipp sind die Glücklichen, die auf die Bühne dürfen. Die Quizfragen nach dem Multiple Choice System haben es in sich und können auch schon mal weder vom Jugend- noch vom Erwachsenenteam geknackt werden. Denn wer weiß schon, dass es im Juli 2025 in Helsinki ein ganzes Jahr lang keinen einzigen Verkehrstoten gab? Die Schätzfrage, wie weit Maple von Mannheim entfernt ist, entscheiden Lessio und Thiel für sich. Sie kommen den 6210 Kilometer näher als Toni und Philipp.

Lesen Sie auch

Aufwendiges Verfahren

Klever Freiherr-vom-Stein-Gymnasium ist jetzt Erasmus-Schule



Mysteriöser Unfall in Grevenbroich

Auto überschlägt sich - dann steigen drei Männer aus und flüchten



Dann wird es sportlich, wobei für jedes neue Spiel immer zwei Schüler gezogen werden. Hanna und Moritz treten so in Sachen Fußball-Dart gegen Lessio und Thiel an. Die Entscheidung zu Gunsten der Eishockey-Spieler fällt äußerst knapp aus. Ob Puck-Türme bauen oder Tennisbälle auf Feldball-Hockeyschlägern balancieren – Spieler wie Zuschauer haben jede Menge Spaß. Bei der sich anschließenden Fragerunde ist das Eis gebrochen. Die Schüler bombardieren die Spieler mit Fragen. Was natürlich nicht fehlen darf, sind Erinnerungsfotos und Autogramme.

(tref oli)

RP+

Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel mit bis zu 10 Freunden teilen 📺

Link kopieren